

WAS IST FASD?



Was ist FASD?

Der Konsum von Alkohol während der Schwangerschaft kann zu einer Fetalen Alkoholspektrumstörung (FASD) führen. FASD ist ein Überbegriff der folgende Diagnosen umfasst:

- Fetales Alkoholsyndrom (FAS)
- Partielles Fetales Alkoholsyndrom (pFAS)
- Alkoholbedingte neurologische Entwicklungsstörungen (ARND)
- Alkoholbedingte Geburtsschäden (ARBD)

FASD beinhaltet Geburtsdefekte, Gehirnschädigungen und Behinderungen (Schädigungen des zentralen Nervensystems). Studien¹ zufolge kann man davon ausgehen, dass in Deutschland 1 - 2 von 100 Kindern betroffen sind, für Österreich liegen leider keine Zahlen vor. In Kanada und den USA gehen Schätzungen davon aus, dass 1 von 20 Kindern betroffen sind.

¹ Quelle: <https://bmcmedicine.biomedcentral.com/articles>

Was sind Anzeichen von FASD ?

FASD ist eine Spektrumstörung, das heißt, dass Jeder/Jede anders betroffen sein kann.

Sichtbare Anzeichen können sein:

- Gesichtsmerkmale: schmale Lidspalten, flache Nasenrinne, schmale Oberlippe
- Kleiner Kopfumfang
- Kleinwuchs oder niedriger Body-Mass-Index

Allgemeine Anzeichen für FASD sind zum Beispiel:

- Aufmerksamkeitsprobleme
- Erinnerungsschwierigkeiten
- Schlechte soziale Fähigkeiten
- Impulsives Verhalten
- Probleme mit Augen und Ohren
- Empfindlichkeit gegenüber Licht, Berührungen oder Geräuschen
- Hyperaktives Verhalten

Das sind nur einige der Auswirkungen, die mit FASD in Verbindung gebracht werden. Wenn du Fragen oder Bedenken wegen anderer Auffälligkeiten bzw. Verhaltensweisen hast und dich fragst, ob diese mit FASD in Verbindung stehen könnten, dann wende dich an deinen Kinderarzt bzw. Hausarzt.

Wie wird FASD diagnostiziert?

Es gibt keinen einfachen Test um festzustellen, ob jemand an FASD leidet. Vielmehr führt ein Team aus geschulten Fachkräften (Ärzte, Psychologen) eine Reihe von Tests durch, um zu einer Diagnose zu gelangen. Die richtige Diagnose zu bekommen kann Betroffenen und ihren Familien helfen, die Unterstützungen zu erhalten, die sie benötigen.

Wie wird FASD behandelt?

Es gibt keinen Leitfaden für die Behandlung von FASD. Der Konsum von Alkohol in der Schwangerschaft beeinflusst, wie sich das Gehirn entwickelt. Diese Veränderungen im Gehirn sind irreparabel und können auch schon beim Konsum von geringen Mengen Alkohol in jedem Stadium (auch im Frühstadium) der Schwangerschaft hervorgerufen werden.

Trotzdem hat jede/jeder FASD-Betroffene(r) die Chance ein erfolgreiches Leben führen zu können.

Unterstützung und Therapien können die Fähigkeiten und das Wohlbefinden wesentlich verbessern.

Je früher eine Diagnose gestellt wird und Maßnahmen ergriffen werden, um so besser für die Entwicklung des Kindes.

Wie kann FASD verhindert werden?

Stehen die richtigen Informationen und Unterstützungen zur Verfügung, ist FASD zu 100% vermeidbar.

Alle führenden Gesundheitsorganisationen weltweit empfehlen den Verzicht auf Alkohol während der Schwangerschaft bzw. wenn man plant schwanger zu werden.

Es gibt **keine sichere Grenze**, bei der keine Schädigungen des Embryos auftreten können!

Es gibt nur eine sichere Empfehlung zum Schutz des Kindes:

Kein Alkohol in der Schwangerschaft!

Es ist das Risiko nicht wert!